

Die drey  
Negel  
Jesu.

Emerius  
von Trier.

Der beß gemarterten gottes verlögnen wirt. Der Kaiser in  
meinem namen soll sein. derselb wirt mich an dir rechnen.  
Vnd da dasselbig zaichen beschah do stiftt die fraw ain kir-  
chen vnd ain münster an dieselben stat. vnd füret das  
kreuz mit ir haim vnd beklaidet es mit gold vnd edelm ge-  
stain. Judas ließ sich tauffen. vnd der bischoff hieß yn  
Cirtabus. Darnach starb der bischoff vnd die künigin satz  
yn zu ainem bischoff gen Jerusalem. Er ward der welt  
gar lieb. Da bat die künigin den bischoff das er ir hülff  
umb die drei negel die Jhesu durch hend vnd füß wurden  
geschlagen. Do der bischoff ir gebet erhört do nam er zu  
ym die priester-schafft vnd fur von stund an gen Cauariam.  
sein gebet hub er an vnd bat got von himelreich mit gan-  
zem ernst vnd andacht. das er ym zaigte die drei negel.  
Da er das gebet volbracht het do erschain ym ain liecht  
an der selben stat. do die drei negel lagent. vnd do Cir-  
tabus die fand do ward er von herzen fro vnd kam zu der  
künigin helena. die macht gar ain köstlichen peutel darein  
sie die negel legen wolt. Vnd macht ain brieff für das  
gophausß das es allweg frid solt hon in allen kriegien vnd  
solt got darin gelobt vnd geert werden. Da sie nun het  
geschafft weiß sie begehret het do fur sie wider gen Rom vnd  
ward gar hübsche ordnung von ir angefangen. In den  
zeiten was ain herz zu Bissena in der stat des nam was  
Emerius den besant Helena wann sie het von ym gehört  
wie das er von teutschen landen wär vnd fragt yn von  
wannen er wär. Er sagt ir er wär von trier vnd wär mit  
dem Margrafen hinein kumen. vnd het vier sün vnd ain  
tochter. sein weib hieß Marina vnd sein geschläch von  
Marpach. vnd der zwölff geschläch ainer von Trier. Da  
fraget sie yn ob er ain crist wäre. Ja sprach er. Do bat  
sie yn gar tür das er in teutsche land züg vnd ir ain stat  
erwelte da sie das loblich heilitumm ain tail hinschickte do  
es geert wurd. Emerius was ir willig vnd gehorsaz vnd  
zoch aus vnd besach manig end. Zulest kam er in Schwaben